



Raum- und Ausbaustandard: Kindergärten ohne Tagesstruktur

*Separates Dokument als Vorabzug zu den Raumstandards der Primarstufe (in Überarbeitung).
Stand 10.09.2020 / Definitive Version / ED: RuA / FD: IBS / BVD: HBA*

1. Ausrichtung der Räume

- 1.1. Haupt-/Nebenräume Ausreichend Tageslicht, ideale Orientierung in Richtung Süd - Ost.

2. Erschliessung der Räume / Raumflächen pro Einzel- und Doppel-KG

- 2.0. Zugang zum KG Zugang von aussen, wenn möglich immer direkt in die Garderobe.
- 2.1. Hauptraum KG Richtwert:
60 m² im Einzelkindergarten (16 – 20 Kinder)
120 m² im Doppelkindergarten (32 – 40 Kinder)
Anordnung wenn möglich direkt an die Garderobe.
Im Raum sind die Küchenzeile und die Waschrinnen angeordnet.
- 2.2. Gruppenraum KG Richtwert
30 m² im Einzelkindergarten
60 m² im Doppelkindergarten
Zu erschliessen über die Garderobe und den Hauptraum.
- 2.3. Küche KG Richtwert
Die Küche wird im Hauptraum KG eingebaut, die Fläche ist im Richtwert von 60 m² enthalten.
- 2.4. Garderobe KG Richtwert
25 m² im Einzelkindergarten
50 m² im Doppelkindergarten
Anordnung wenn möglich immer direkt beim Zugangsbereich. Von der Garderobe aus ist der jeweilige Zugang, je nach Situation auch zu einem weiteren KG vorzusehen.
Ebenfalls von der Garderobe aus sollte ein direkter Zugang zum Aussenbereich bestehen, damit andere Räume nicht mit schmutzigen Schuhen gekreuzt werden müssen, im KG ist „Finkenbetrieb“ üblich.
- 2.5. WC-Anlage KG Richtwert
Die WC Anlage ist, wenn möglich, über die Garderobe zu erschliessen.
Bedarf 3 WC pro KG: 1 x M, 1 x J, 1 x Erw. (gleichzeitig IV WC).
Die benötigte Fläche ergibt sich aus dem jeweiligen Layout.
- 2.6. Putzraum KG Richtwert
5 m²
Anordnung unabhängig in der Mietfläche, kein Tageslicht nötig.

- 2.7. Materialraum KG Richtwert
10 m² im Einzel- und Doppelkindergarten
Anordnung wenn möglich mit direktem Zugang vom Hauptraum oder Gruppenraum.
- 2.8. Geräteraum KG Richtwert
10 m² im Einzel- und Doppelkindergarten
Anordnung direkt an der Mietfläche, mit interner Verbindung oder vom Aussenraum zugänglich.
- 2.9. Aussenraum KG Richtwert
200 m² im Einzelkindergarten
350 m² im Doppelkindergarten
(475 m² bei 3 KG / 600 m² bei 4 KG)
Die Fläche sollte verschiedenartige Beläge und Materialien aufweisen. Die einzelnen Angaben verstehen sich als Richtwerte, Verschiebungen untereinander sind vorgängig mit der Fachstelle Kindergarten des ED abzusprechen.
- | | |
|-------------|--|
| Rasen | ca. 100 m ² / 175 m ² (225 m ² / 275 m ²) |
| Hartbelag | ca. 75 m ² / 125 m ² (175 m ² / 225 m ²) |
| Sandkasten | ca. 15 m ² / 25 m ² (35 m ² / 45 m ²) |
| Pflanzbeete | ca. 10 m ² / 25 m ² (40 m ² / 55 m ²) |
- Der Aussenraum sollte über die Garderobe erschlossen werden, um den Schmutzeintrag in den KG zu minimieren.

3. Ausstattung und Materialisierung

3.0 Allgemeines

- Fassade** Es sind ausreichende Fensterflächen vorzusehen, idealerweise raumhoch
Gegenüberliegende Lüftungsflügel zum Querlüften vorsehen und für Nachtauskühlung ausstatten (Einbruch- und Insektenschutz).
Wärmeschutzverglasung gem. aktuellem technischem Stand.
Aussenliegender Sonnenschutz an allen Fenstern.
2 Vorhangschienen Innen, für Tages- und Verdunkelungsvorhang in allen Unterrichtsräumen.

Wetterschutz, resp. Vordach beim Zugang.
- Elektro** Steckdosen zwingend mit Kindersicherung („Shutter“).
Türrahmen Eingangstüre elektrifiziert mit Warnkontakt bei ungewolltem Öffnen der Tür zum Aussenbereich, in Abhängigkeit der Gefahrensituation im Aussenbereich.
Die Beurteilung erfolgt durch die Fachstelle Sicherheit des Erziehungsdepartements.
- Böden** Bodenbelag fusswarm in allen Aufenthalts- und Unterrichtsräumen, damit Spielen am Boden möglich ist (z. Bsp. Parkett geölt, Linoleum) Bodenbeläge im Bereich der Einbauküche, Nasszonen und Waschrinnen müssen die Anforderungen für Nassbereiche erfüllen (z. Bsp. keramische Platten, fugenlose oder gegossene Beläge).
Der geforderte Wert für die Rutschhemmung ist gemäss den aktuell gültigen Bauvorschriften umzusetzen.
- Wände** Wandbeläge aus robusten und unterhaltsarmen Materialien (z. Bsp. Raufasertapete, gestrichen).
Die kraftschlüssige Befestigung von Garderobenmöbeln, Bilderschienen und dgl., gemäss den Vorgaben des Nutzers, muss möglichst an allen Wänden gewährleistet sein.
- Decken** Gestaltung kann „offen“ ausgeführt werden mit Beleuchtungs- und Akustik Elementen oder als geschlossene, abgehängte Deckenverkleidung.

Burzelbaum Kraftschlüssige Befestigungsösen für Bewegungselemente vorsehen (z. Bsp. Sprossenwand, Kletternetz, etc.; s. Dokument „Burzelbaum“: <https://www.radix.ch/Gesunde-Schulen/Bewegung-und-Ernaehrung/Purzelbaum-Schweiz/P2uDQ/>).

3.1 Hauptraum KG

| | |
|-----------------------|---|
| Elektro | 1 x 3-fach Steckdosen an jeder Wand und 1 - fach Steckdose bei den Lichtschaltern bei den Zugängen (Putzsteckdose). Beleuchtung 500 lx (gem. Arbeitsstättenverordnung Seco) dimmbar, ca. 3000 - 4000 K. |
| Telefonie u. Internet | Telefonanschluss „Basic“, 1 Anschluss pro KG. Internetanschluss. Position Router für optimale WLAN Abdeckung ist zwingend in Absprache mit ED, ICT - Medien und ZID zu planen. |
| UKV | Erschliessung von PC, Drucker und Telefon über UKV. Die Planung muss in Absprache mit ICT - Medien erfolgen. |
| Sonnerie | Gegensprechanlage mit Türöffner. |
| Sanitär | 2 x Waschrinne (B = ca. 100 cm; Keramik) mit je 2 Mischbatterien mit Kalt- und Warmwasser und mit integriertem Verbrüh-Schutz. OK Waschrinnen 70 cm (Standard) bis 75 cm (Maximum). Seifen- und Papierhandtuchspender in Kunststoff weiss für Seifenschaum und Papierhandtüchern mit „Z - Falz“, gemäss Angabe ED, Raum und Anlagen. Spiegelflächen über den Waschrinnen auf kindgerechter Höhe. Zahnputzbechertablar mit Lochung zum Einstecken der Becher, D = 55 mm. Anzahl Lochung gem. Angabe ED. |
| Schreiner | Einbauschränke (wenn sinnvoll) als Stauraum. In die Fronten kann pinbares Material eingelegt werden. |

3.2 Gruppenraum KG

Wie Hauptraum, ohne Telefonie, Sonnerie und Sanitärinstallationen.

3.3 Küchenbereich KG (im Hauptraum)

| | |
|-----------|--|
| Elektro | 2 x 3-fach Steckdosen im Arbeitsbereich. Sicherheitsschlüsselschalter für Herd, Backofen und Geschirrspüler (optional, wird situativ entschieden) (s. Merkblatt FS Sicherheit, ED). Arbeitsplatzbeleuchtung. |
| Sanitär | Mischbatterie mit Schwenkarm Kalt- und Warmwasser. Zu- und Ablauf als Vorbereitung für den Einbau einer optionalen, professionellen Geschirrspülmaschine im Unterbau. Seifen- und Papierhandtuchspender in Kunststoff weiss für Seifenschaum und Papierhandtüchern mit „Z - Falz“, gemäss Angabe ED, Raum und Anlagen. |
| Schreiner | Einbauküche an eine der Wände positioniert. Oberflächen beanspruchbar (versiegelt, säure- und fettresistent). Vorinstallation für den Einbau einer GWM falls das Potenzial für eine spätere Nutzung als TS Standort vorhanden ist. |
| | 7 Elemente, davon 1 Hochschrank: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Element als Hochschrank mit Kühl- und Gefrierkombination (Umluftkühlung) • 1 Element Herd mit Cerankochfeld (Option: Induktion) • 1 Backofen (Uhr an Dauerplus! Nicht über den Sicherheitsschalter geschaltet) • 1 Abzug mit Umluft u. Aktivkohle Filter |

- 2 Elemente Spülbecken im Gastronorm Mass, Edelstahl, mit Abtropfteil
- 3 Elemente Arbeitsfläche
- Bei 4 Elementen ausziehbare Sockel (H min. 20 cm), im Bereich von Herd, Spüle und Arbeitsfläche vorsehen.

3.4 Garderobe KG

- Elektro** Bei den Zugängen jeweils Lichtschalter mit 1 - fach Steckdose (Putzsteckdose).
Beleuchtung 500 lx (gem. Arbeitsstättenverordnung Seco) dimmbar, ca. 3000 - 4000 K.
- Schreiner** Die Garderobe muss so gestaltet werden, dass der Raum auch als Aufenthaltsraum nutzbar ist.
Anzahl Garderobenplätze:
- 24 Garderobenplätze mit Sitzgelegenheit 40 cm / Kind im Einzelkindergarten
- 48 Garderobenplätze mit Sitzgelegenheit 40 cm / Kind im Doppelkindergarten
Garderobenbank (H ca. 40 cm), mit Ablage oben und darunter montierten, drehbaren dreifach Garderobenhaken, mit abgerundeten Hakenenden.
Lichtes Mass zwischen OK Bank und UK Haken mindestens 90 cm.
Gestell / Möbel zur Unterbringung von Effektenboxen (Fachgrösse H/B/T: 18/40/30 cm)

3.5 WC Anlage KG

- Elektro** Lichtschalter mit 1 - fach Steckdose (Putzsteckdose)
Beleuchtung 200 lx, ca. 3000 – 4000 K.
KEIN Präsenzmelder.
- Sanitär** 2 WC Sitze mit Standardhöhe.
WC Sitz ohne Deckel, sowie
WC Papierrollenhalter und WC Bürste (Wandmontage).
1 Lavabo im Vorraum, B ca. 60 cm mit
Kaltwasser.
Seifen- und Papierhandtuchspender in Kunststoff weiss für Seifenschäum und Papierhandtüchern mit „Z - Falz“, gemäss Angabe ED, Raum und Anlagen.
Spiegelflächen über den Waschrinnen auf kindgerechter Höhe.
- Schreiner** 3 WC Kabinen: 1 x Mädchen und 1 x Jungen, 1 x Erwachsene, dieses ist als IV WC zu planen und auszustatten.
Verriegelung mit „Rot/Grün“, sowie 4-Kant für Notfallöffnung.
Tür zu Vorraum ohne Zylinder (blind).

3.6 IV - WC KG

- Elektro** Lichtschalter mit 1 - fach Steckdose (Putzsteckdose).
Beleuchtung 200 lx, ca. 3000 – 4000 K.
KEIN Präsenzmelder.
- Sanitär** IV WC mit Ausstattung gemäss SIA 500 mit integrierter bodenebener Dusche.
1 Lavabo (ca. 60 cm) mit Mischbatterie mit integriertem Verbrühschutz, Kalt- und Warmwasser.
Seifen- und Papierhandtuchspender in Kunststoff weiss für Seifenschäum und Papierhandtüchern mit „Z - Falz“, gemäss Angabe ED, Raum und Anlagen.
Abfallkorb und Spiegel und Wandhaken.
- Wandbelag** Fliesen im Bereich der Dusche bis mindestens 2.00 m Höhe.
- Schreiner** Tür mit Drehknopf innen und Halbzylinder aussen.

3.7 Putzraum KG

| | |
|-----------|--|
| Allgemein | Wandabwicklung für ein Regal für Verbrauchsmaterial: B min. 2.00 m; T min. 50 cm. |
| Elektro | Lichtschalter mit 1 - fach Steckdose (Putzsteckdose). Beleuchtung 200 lx, ca. 3000 – 4000 K, mit Präsenzmelder. |
| Sanitär | 1 CNS Ausguss für Putzeimer, mit Klapprost OK ca. 40 cm. 1 Wandbatterie schwenkbar, Kalt- und Warmwasser. |
| Schreiner | Tür abschliessbar, innen Drehknopf. |

3.8 Materialraum KG

| | |
|-----------|--|
| Elektro | Lichtschalter mit 1 - fach Steckdose (Putzsteckdose). Beleuchtung 200 lx, ca. 3000 – 4000 K, mit Präsenzmelder. |
| Allgemein | Wandabwicklung für Wandregale: 2 x (B/H/T: 300/200/60 cm). |
| Schreiner | Tür abschliessbar, innen Drehknopf. |

3.9 Lehrpersonen-Arbeitsplatzbereich KG

| | |
|--------------------------|---|
| Elektro | 2 x 3 - fach Steckdosen beim Arbeitsplatz. Beleuchtung 500 lx (gem. Arbeitsstättenverordnung Seco) dimmbar, ca. 3000 – 4000 K. |
| Telefonie u. Internet | Telefonanschluss „Basic“. Internetanschluss. Router: Position für optimale WLAN Abdeckung ist in Absprache mit ED, ICT - Medien zu planen. |
| UKV | Erschliessung von PC, Drucker und Telefon über UKV, 1 x 3 - fach Dose pro Arbeitsplatz. Die Planung muss in Absprache mit ED, ICT - Medien erfolgen. |

3.10 Aussenraum mit Geräteraum KG

| | |
|-----------|--|
| Allgemein | Geräteraum von aussen zugänglich oder mit interner Verbindung, abschliessbar. |
| Elektro | Geräteraum: Lichtschalter mit 1 –f ach Steckdose (Putzsteckdose). Beleuchtung 200 lx, ca. 3000 – 4000 K, kein Präsenzmelder. Aussenbeleuchtung mit Taster mit Zeitschaltuhr, 3 - fach Steckdose im Aussenbereich, wetterfest, mit Abdeckung. |
| Sanitär | Wasserstelle mit 4 - Kantschlüssel, Position im Fassadenbereich |
| Geräte | Spielgeräte: Sandkasten, Klettergerät, Schaukel, etc. Der Aussenbereich ist in Abstimmung mit der Pausenhofkommission des Kantons (BVD, Hochbauamt, Stadtgärtnerei, Tiefbauamt und ED, Raum und Anlagen) zu planen. |

Schlussbemerkung

Es gelten die aktuellen Normen und Verordnungen (z. Bsp. SIA, BFU, Seco, etc.), die bei der Planung zu berücksichtigen sind. Die Barrierefreiheit gemäss SIA 500 ist immer anzustreben.
Es gelten die Raumstandards der Primarschule des Kantons Basel-Stadt.
Anforderungen darüber hinaus finden Sie in den Richtlinien und Merkblättern der Abteilung Raum und Anlagen